

Beobachtungsbogen für Kinder im Spielgruppenalter (ab 3 Jahre)

Dieser Beobachtungsbogen soll Eltern und Spielgruppenleiterinnen als **Diskussionsgrundlage** dienen, ob sie ein Kind für eine genauere Heilpädagogische Entwicklungsabklärung und allenfalls für Heilpädagogische Früherziehung anmelden wollen. Der Fragenbogen zeigt verschiedene Fähigkeiten, die ein Kind mit 3 Jahren erreicht haben soll. Bei mehreren <Nein> empfehlen wir die genauere Abklärung. Eine Entwicklungsabklärung kann auch vorgängig durch den **Kinderarzt** erfolgen.

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Adresse _____

Bereiche Es kann Ja/Nein oder auch beides zusammen angekreuzt werden.	Eltern		Spielgruppenleiterin	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Bewegungsverhalten Ihr Kind wechselt mit Bewegung und ruhig spielen ab. Es kann seine Kräfte einteilen. Es stolpert selten. Es kann Gefahren einschätzen. Es kann beim Hüpfen das Gleichgewicht halten. Es bewegt sich harmonisch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werken / Basteln Das Kind bastelt gerne. Es hat auch eigene Ideen. Es bleibt längere Zeit interessiert an etwas (15 Min. und mehr). Es hält die Schere mit einer Hand. Es hat eine Idee von dem, was es gezeichnet hat. Es hält den Farbstift wie die Erwachsenen. Es knetet problemlos Teig. Es rollt mit Plastilin eine Wurst, macht Pizza Es berührt problemlos alles, auch Klebriges. Es holt sich Hilfe oder bittet darum. Es ist beim Werken und Basteln sehr geschickt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spiel Das Kind kann einfache Spielregeln einhalten. Es spielt mit andern Kindern zusammen. Es hat eine Idee von dem, was es spielt (eine Abfolge, ein Ziel, einen Anfang und ein Ende). Es hat verschiedene eigene Spiel-Ideen. Es ist aktiv am Spiel beteiligt. Es kann 15 Min. oder mehr bei einem Spiel bleiben. Es respektiert das Spiel der andern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Ja	Nein	Ja	Nein
Sprache				
Das Kind spricht deutlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es stellt Fragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es erzählt von etwas Erlebtem.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es kann seine Bedürfnisse formulieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hört interessiert beim Erzählen von Bilderbüchern zu.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es befolgt sprachliche Aufforderungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Emotionaler Bereich				
Das Kind zeigt Gefühle wie Wut, Trauer, Freude.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seine Reaktionen sind meist angepasst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn es weint, ist der Anlass erkennbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausser Haus, in bekannter Umgebung, fühlt es sich schnell wohl und ist mutig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es kann problemlos auf neue Ideen oder Änderungen eingehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es verhält sich rücksichtsvoll und kompromissbereit gegenüber Erwachsenen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es verhält sich rücksichtsvoll und kompromissbereit gegenüber Kindern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hält Abmachungen ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbständigkeit				
Das Kind will vieles selber machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es zieht seine Kleider selber aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es kann Reissverschlüsse und Knöpfe öffnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es hilft bei einfachen Hausarbeiten mit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es kann selbständig Hände waschen und abtrocknen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es kann sein Glas selber einschenken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weitere Beobachtungen: _____

Datum: _____

Datum: _____

Unterschrift Eltern:

Unterschrift Spielgruppenleiterin:

Der vorliegende Fragenbogen wurde von zwei Mitarbeiterinnen des Heilpädagogischen Dienstes St.Gallen – Appenzell – Glarus, Frau Veronika Zemp und Frau Renate Zurschmiede, erstellt. Er basiert vorwiegend auf Items der drei folgenden Diagnostikinstrumenten:

- Hellbrügge, T. (1994): *Münchner funktionelle Entwicklungsdiagnostik*. Lübeck: Hansisches Verlagskontor.
- Schlienger, I. (1988): *Vademecum*. Zürich: Institut für Sonderpädagogik der Universität Zürich.
- Zollinger, B. (1997): *Die Entdeckung der Sprache*. Bern: Paul Haupt.